

Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Februar 2020

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Haus der Mitte

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Top 1: Willkommen

Frau Grewe begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Es wird der verstorbenen Mitglieder und Bewohner des Hauses der Mitte gedacht.

Top 2: Bericht der Vorsitzenden

Frau Grewe freut sich, dass trotz herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen viele Mitglieder der Bürgergemeinschaft der Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung ins Haus der Mitte folgten. Mit einer Farbpalette im Gepäck nimmt sie die Anwesenden auf eine Reise durch das vergangene Jahr. Sie berichtet, dass aus einem anfänglich grau gefärbten Bild nunmehr vielfältige Farbigkeit geworden sei insbesondere durch die Gewinnung von Fr. Gropper als Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte und Frau Jehle als Seniorenbeauftragte und Frau Jasniger als Verwaltungskraft.

Da die Fachaufsicht über die Beauftragten bei der Bürgergemeinschaft liegt, konnte der Verein maßgeblich an der Gestaltung sozialer Aufgaben in der Gemeinde mitwirken und seine Tätigkeiten dabei intensivieren. Hier nennt Frau Grewe insbesondere Familienbesuche, Jugendhaus-Entwicklung, den offenen Mittagstisch, den neu gegründeten sozialen Fahrdienst und die Begleitung des Projekts Grünkraut Gemeinsam Gestalten. In diesem Zusammenhang erwähnt Frau Grewe auch die neue gelungene räumliche Organisation des BürgerkontaktBüros an zwei Standorten.

Frau Grewe weist darauf hin, dass die größer und vielfältiger gewordenen Aufgaben oft mit zu hohen Ansprüchen einhergehen und die Farbigkeit verblassen lassen.

Dennoch überwiegt für sie die Freude an der spannenden Begleitung von Entscheidungsprozessen. Sie dankt für diese wertvollen Erfahrungen und lobt das gute Arbeitsklima mit dem Rathaus, wo man stets seine Sorgen und Anliegen vertrauensvoll vorbringen kann. Abschließend schenkt Frau Grewe allen ein strahlendes Lichtblau für die Zukunft.

Im Anschluss an den Bericht des BürgerkontaktBüros kündigt Frau Grewe ihren Rückzug aus dem Vorstand an.

Top 3: Bericht aus dem BürgerkontaktBüro

Frau Jehle und Frau Gropper berichten anschaulich und ausführlich von den vielfältigen Aufgaben, die sie in der Gemeinde wahrnehmen. Der jeweilige Bericht ihrer Tätigkeiten kann zu den üblichen Öffnungszeiten im BürgerkontaktBüro oder im Rathaus eingesehen werden.

Top 4: Finanzbericht

Die Vorstellung des Finanzberichtes übernimmt Herr K. Spieler, da Herr Eber an der Sitzung nicht teilnehmen konnte. Für das Jahr 2019 ergeben sich demnach Einnahmen von 5.604,88 €. Diese setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zinsen sowie Sondereinnahmen. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 3.734,77 € entgegen. Somit ergibt sich für das Jahr 2019 ein Überschuss von 1.870,11 €.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Herr Stöckert berichtet von der Prüfung der Rechnungslegung und dass diese nicht zu beanstanden sei.

Top 6: Aussprache

Im Rahmen der Aussprache wurde angeregt, dass die Zufahrt zur Sporthalle, nur in Ausnahmefällen genutzt werden solle. Weder das Abstellen von Autos noch die Hol- und Bringdienste von Eltern sollten geduldet werden. Diese Anregung wird zustimmend aufgenommen.

Herr Lehr lobt die gelungenen Weichenstellungen, die durch den Verein eingeleitet wurden und unterstreicht die Wertschätzung und Unterstützung durch den Gemeinderat. Ganz besonders dankt er Frau Grewe für ihren wertvollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Top 7: Entlastung des Vorstands

Im Anschluss werden auf Antrag von Herrn Lehr sowohl der Kassier, die Kassenprüfer als auch der Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Top 8: Neuwahl des ersten Vereinsvorstandes

Nach einer Vorstellung seiner Person und seinen Beweggründen, sich für den Verein zu engagieren, wird Herr Dehnel bei (eigener Enthaltung) einstimmig zum ersten Vereinsvorstand gewählt.

Top 9: Verschiedenes

Herr Sans richtet Worte des Dankes an die scheidende Vorsitzende, die den Verein während ihrer 4-jährigen Amtszeit mit viel Kraft, Zeit und Mut vorangebracht hat. Er weist darauf hin, dass die Bürgergemeinschaft ein Verein ist, den man weniger mit einem Sportverein, sondern eher mit einer Feuerwehr vergleichen kann: Man braucht ihn in einer Gemeinde, der soziale Themen und ehrenamtliches Engagement am Herzen liegen.

Bei einem geselligen Abschluss mit Würstchen und Wecken kommen alle noch miteinander ins Gespräch.

Grünkraut, den 11.03.2020

gez. Kerstin Stöckert